

Teilnehmer*innen
gesucht!



Für meine Forschungsarbeit benötige ich Interviewpartner*innen, die bereit sind, mir von ihren persönlichen Entscheidungen und Erfahrungen während der CI-Versorgung zu erzählen.

Kontakt
Antonia Beisenherz
a.beisenherz@campus.lmu.de



Lehrstuhl für Hören
und Kommunikation
einschließlich
inklusive Pädagogik
LMU München

Worum geht es?

Bei der Implantation des Cochlea-Implantats (CI) handelt es sich um einen langwierigen, bedeutsamen Prozess bis zum Hörerfolg. Deshalb ist die Einhaltung essenzieller Standards, wie das "Weißbuch Cochlea-Implantat (CI)-Versorgung". Oberstes Ziel sollte jedoch sein, dass sich jede*r Patient*in optimal versorgt und individuell bestmöglich betreut fühlt.

V.a. im Erwachsenenbereich ist dies bis jetzt nur wenig erforscht (Briggs et al., 2010).

Ihr Nutzen

Sie können mit dem Einbringen Ihrer Erfahrungen einen Beitrag zur Verbesserung der CI-Versorgung beitragen. Sie werden über die Forschungsergebnisse direkt informiert, wenn Sie das möchten.

Datensicherheit

Die Daten werden in jedem Fall anonymisiert und es wird nicht möglich sein, Rückschlüsse auf Sie persönlich zu ziehen. Sie können das Interview auch jederzeit abbrechen!

Voraussetzungen

- 30 bis 65 Jahre alt
- seit max. 5 Jahren implantiert
- lautsprachlich orientiert

Kontaktieren Sie mich auch gerne, wenn Sie weitere Fragen haben!

Ziel der Forschungsarbeit

Ziele der Forschungsarbeit sind es herauszufinden:

- Welche Formen der Unterstützung und Angebote haben Ihnen in der Beratung und Versorgung besonders geholfen?
- Was hat zu Ihrem Entscheidungsprozess beigetragen und wer hat Sie darin unterstützt?
- Wo sehen Sie noch Verbesserungspotenzial?

Verfasserin der Forschungsarbeit



Antonia Beisenherz
Studentin der
Schwerhörigenpädagogik
an der LMU München

Betreuerin

Dr. Melanie Pospischil
Dozentin der LMU
München